

Durch die Galaxis

Federspiel Musik
Vanida Karun Lesung



„Keine Panik!“ steht in großen Lettern auf dem galaktischen Reiseführer – ein tröstlicher Hinweis, den Arthur Dent gut gebrauchen kann. Denn da die Erde einer interstellaren Umgehungsstraße weichen musste, befindet er sich auf dem Weg „Per Anhalter durch die Galaxis“. Douglas Adams' aberwitziger Roman rund um die Erlebnisse des Erdlings Arthur Dent entwickelte sich schon bald nach seiner Veröffentlichung 1979 zum Kultklassiker der Science-Fiction-Literatur. Beim Festival aufm Platz verbindet sich die humorvolle Welt-raum-Saga, kongenial gelesen von Schauspielerin Vanida Karun, mit der Musik des grandiosen österreichischen Bläserseptetts Federspiel: ein neuer Klangkosmos zwischen alten Volksliedern und virtuosen Soundexperimenten.

DO 06.06. 18 Uhr **DUDERSTADT** Platz an der Unterkirche
FR 07.06. 18 Uhr **RINTELN** Marktplatz
SA 08.06. 18 Uhr **MELLE** Rathausplatz

Perspektivwechsel

Vision String Quartet Musik
Dietmar Wunder Lesung

16 Jahre lang bereist Lemuel Gulliver die Weltmeere, begegnet dabei vielen sagenhaften Gestalten – und als er zurückkehrt, ist er den Menschen entfremdet und hält sie längst nicht mehr für die Krone der Schöpfung. Jonathan Swifts 1726 entstandenes Buch, unter dem Kurztitel „Gullivers Reisen“ eher als Kinderlektüre bekannt, ist gleichzeitig Abenteuerroman und bissige Gesellschaftsatire. Sprecher Dietmar Wunder, u.a. Synchronstimme von James Bond-Darsteller Daniel Craig, verleiht den fantastischen Geschichten ein Höchstmaß an Spannung.

Mit seiner alle Genregrenzen sprengenden Musik zwischen Streichquartett-Repertoire und eigenen Kompositionen aus Folk, Pop, Jazz und Funk setzt das Vision String Quartet Gullivers Reise musikalisch fort.



DO 13.06. 18 Uhr **FREIBURG (ELBE)** Platz vor dem Kornspeicher
FR 14.06. 18 Uhr **SCHEESSEL** Meyerhof
SA 15.06. 18 Uhr **WILDESHAUSEN** Marktplatz

aufm
platz

Die Veranstaltungen finden unter freiem Himmel statt.
Alle Angaben vorbehaltlich evtl. Änderungen.
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.festival-aufmplatz.de.

Der Eintritt zu allen genannten Veranstaltungen ist frei.

[kultur.stiften](https://www.instagram.com/kultur.stiften) [kultur.stiften](https://www.youtube.com/kultur.stiften)

[#kultur.stiften](https://www.instagram.com/kultur.stiften) [#festivalaufmplatz](https://www.instagram.com/festivalaufmplatz)

Mit freundlicher Unterstützung: Sparkasse VGH

IMPRESSUM

Veranstalter: Niedersächsische Sparkassenstiftung / VGH Stiftung
Schiffgraben 6 – 8, 30159 Hannover

Geschäftsführung: Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor;
Martina Fräge, stellv. Geschäftsführerin
Programmplanung und Organisation: Hedwig Day, Susanne Mamzed
Kommunikation: Kirsten Karg, Nina Köhler, Jörg Zimmermann
FSJ-Kultur: Linus Nawrath
Gestaltung: Eckard Kleißmann
Produktion: UmweltDruckhaus Hannover

© Niedersächsische Sparkassenstiftung / VGH Stiftung 2024



festival-aufmplatz.de

Veranstalter: Niedersächsische Sparkassenstiftung VGH Stiftung

23.05. – 15.06.2024

23.05. Papenburg
24.05. Quakenbrück
25.05. Winsen (Aller)
30.05. Uelzen
31.05. Wolfenbüttel
01.06. Gronau (Leine)

FESTIVAL
aufm
platz

06.06. Duderstadt
07.06. Rinteln
08.06. Melle
13.06. Freiburg (Elbe)
14.06. Scheeßel
15.06. Wildeshausen

Sprache und Klänge ergänzen sich, Töne werden zum Soundtrack für den gelesenen Text, die Worte zur literarischen Klammer für die Musik. Das ist das Prinzip des Formates „Festival aufm Platz“, ein Kooperationsprojekt der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der VGH Stiftung. Wo das Festival aufm Platz zu Gast ist, belebt es öffentliche Plätze; es lädt dazu ein, Kultur zu erleben und zu genießen, gerne auch spontan. Dabei sind die Veranstaltungen ebenso hochkarätig wie unterhaltsam.

Auch 2024 ist das Festival aufm Platz in Niedersachsen unterwegs, auf Markt- und Kirchplätzen, umsonst und draußen. An vier Wochenenden reisen wir zu insgesamt zwölf Orten in Niedersachsen, von Duderstadt bis Freiburg (Elbe), von Papenburg bis Wolfenbüttel.

Je eine knappe Stunde lang unternimmt das Festival dabei nichts Geringeres als literarisch-musikalische Weltreisen, mit wunderbaren Akteuren: Die Schauspielerinnen und Schauspieler Rike Schmid, Patrick Güldenberg, Vanida Karun und Dietmar Wunder teilen sich die mobile Festival-Bühne mit den Ensembles Sistanagila, Plattform K+K Vienna, Federspiel und dem Vision String Quartet. So vielfältig wie die Künstlerinnen und Künstler gestalten sich auch die Programme: eine abwechslungsreiche Reiseroute von Jonathan Swift bis Douglas Adams, von Walzersedigkeit bis Weltmusik.

Wir freuen uns, wenn Sie unserer Einladung folgen: vom 23. Mai bis 15. Juni 2024 – sicher auch in Ihrer Nähe!

Ihre Niedersächsische Sparkassenstiftung und VGH Stiftung

Grenzüberschreitungen

Sistanagila Musik
Rike Schmid Lesung



Sie kommen aus Israel und dem Iran, in Berlin haben sie eine neue Heimat gefunden und ihre gemeinsamen musikalischen Wurzeln entdeckt: Sistanagila kombinieren Melodien aus Klezmer, sephardischer und persischer Tradition mit Einflüssen von Flamenco und Jazz. Mit ihrem Projekt suchen sie den Dialog, wollen eine Stimme der Hoffnung sein in einer durch Kriege und Konflikte zynisch gewordenen Welt.

Zwischen der opulenten Musik von Sistanagila liest die international gefragte Schauspielerin und Hörbuchinterpretin Rike Schmid aus Karen Duves „Die entführte Prinzessin“ – ein Märchen (nicht nur) für Erwachsene, schwarzhumorig und prallgefüllt mit fantasievoller Erzähllust.

DO 23.05. 18 Uhr **PAPENBURG** Platz vor der Alten Werft
FR 24.05. 18 Uhr **QUAKENBRÜCK** Marktplatz
SA 25.05. 16 Uhr **WINSEN (ALLER)** Museumshof

Vienna calling

Plattform K+K Vienna Musik
Patrick Güldenberg Lesung

Plattform K+K Vienna – das klingt zunächst nach königlich-kaiserlicher Walzersedigkeit. Und ein bisschen davon steckt auch in dem von Namensgeber Kirill Kobantschenko gegründeten Ensemble. Mit ihren Programmen setzt die Plattform K+K Vienna ihrer musikalischen Heimat Wien ein Denkmal. Zugleich liebt sie es, neue Genres zu erforschen und ihr Publikum eintauchen zu lassen in klangliche Dimensionen zwischen Klassik, Tango, Jazz und Groove.

Beim Festival aufm Platz weben die sechs Österreicher ihr Programm um Textauszüge aus Robert Seethalers „Café ohne Namen“. Schauspieler Patrick Güldenberg, der u. a. am Wiener Burgtheater spielte, lässt den Roman über Kaffeehausbesitzer Robert Simon und seine Gäste lebendig werden – Geschichten aus dem Wien der 1960er Jahre von Sehnsucht, Verlust und unverhofftem Glück.



DO 30.05. 18 Uhr **UELZEN** Herzogenplatz
FR 31.05. 18 Uhr **WOLFENBÜTTEL** Stadtmarkt
SA 01.06. 18 Uhr **GRONAU (LEINE)** Ratskellerplatz

